
Abfallwirtschaftsbetrieb
Betriebsleiter

Ausschuss für Umwelt und Verkehr
Öffentlich

06.10.2015
TO Nr. 3

Rahmenbedingungen zur Erstellung einer Ökobilanz

I. Kenntnisnahme

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Die Kreistagsfraktion der Freien Wähler (FW) hat im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2015 beantragt, „dass der Abfallwirtschaftsbetrieb im Umwelt- und Verkehrsausschuss berichtet, wie eine „Ökobilanz“ nach dem Systemwechsel bei der Abfallwirtschaft erstellt werden kann, ob es Untersuchungen dieser Art bereits gibt, wer in der Lage ist eine solche Aufgabe zu übernehmen und welche Kosten dabei entstehen“.

Ein zur Konkretisierung dieses Haushaltsantrags geführtes Telefonat des Betriebsleiters des Abfallwirtschaftsbetriebes mit dem Fraktionsvorsitzenden der FW ergab, dass mit „Systemwechsel“ die Einführung der getrennten Bioabfallsammlung gemeint ist. Darüber hinaus wurde die Zielrichtung einer zu prüfenden Ökobilanz in das Ermessen der Betriebsleitung gestellt.

Die Betriebsleitung verfügt nur teilweise über Kenntnisse zu Ökobilanzen im Bereich der Abfallwirtschaft und kann deshalb den Antrag der FW-Fraktion nicht in der notwendigen Tiefe beantworten. Es wurde daraufhin recherchiert, welche Beratungsbüros solche Untersuchungen im Portfolio haben. Angefragt wurde das „bifa Umweltinstitut GmbH“ in Augsburg, sowie das neu gegründete „Kompetenzzentrum Bioabfall der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz LUBW Baden-Württemberg“.

Mit beiden Institutionen wurde jeweils ein Sondierungsgespräch zu dem Haushaltsantrag geführt und beide Anbieter wurden zur Abgabe eines Angebots über die Präsentation von generellen Rahmenbedingungen zur Erstellung einer Ökobilanz aufgefordert.

Die bifa verfügt über umfassende Erfahrungen und eine hohe Kompetenz mit der Erstellung von Ökobilanzen und Ökoeffizienzanalysen. Im Gegensatz zum neu gegründeten Kompetenzzentrum Bioabfall der LUBW, für die die Ökobilanz bei der Abfallwirtschaft des Landkreises Göppingen quasi ein Pilotprojekt wäre, konnte die bifa im Sondierungsgespräch klarere Vorstellungen zur Abarbeitung des Haushaltsauftrags äußern. Auch hat die bifa mögliche Weiterungen einer Ökobilanz hin zu einer Ökoeffizienzanalyse dargestellt. Insgesamt wurde das Angebot der bifa

seitens der Betriebsleitung als für die Zielsetzung des Haushaltsantrags zweckmäßiger und zukunftsträchtiger erachtet.

Die Betriebsleitung hat daher – auch auf Grund des deutlich preisgünstigeren Angebots - die bifa mit der Erarbeitung der Präsentation für die heutige Sitzung des UVA beauftragt. Der Projektleiter wird zu den Rahmenbedingungen im Landkreis zur Erstellung einer Ökobilanz, dem ggf. zu erwartenden Aufwand und dem Kostenrahmen referieren.

Für den Fall, dass der Ausschuss für Umwelt und Verkehr beschließt, eine solche Bilanz erstellen zu lassen, ist anschließend, allerdings nicht notwendigerweise in der gleichen Sitzung, eine weitere Entscheidung über den Umfang und die Zielrichtung einer entsprechenden Untersuchung sowie die zu bilanzierenden Bereiche der Abfallwirtschaft des Landkreises erforderlich.

III. Handlungsalternativen

Nachdem zunächst Kenntnisnahme vorgesehen ist, obliegt es der FW-Fraktion ggfs. einen entsprechenden Antrag auf Erstellung einer Ökobilanz zu stellen.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Im Wirtschaftsplan 2015 sind keine Mittel für die Erarbeitung einer Ökobilanz eingestellt. Auch im Entwurf des Wirtschaftsplan 2016 ist seitens der Betriebsleitung derzeit kein entsprechender Ansatz vorgesehen. Je nach Entscheidung des UVA wäre der Wirtschaftsplan 2016 anzupassen.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kundenorientierung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außenwirkung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

VI. Internetfreigabe

Freigegeben für die Veröffentlichung im Internet.